

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Geoinformationstechnik nach dem
BGBl. I Nr. 129/2013 (114. Verordnung; Jahrgang
2015)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes			
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche			
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes			
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes			
Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) In der Art der Vermittlung der fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
Methodenkompetenz: z. B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc.			
Soziale Kompetenz: z. B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter/innen führen etc.			
Personale Kompetenz: z. B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.			
Kommunikative Kompetenz: z. B. mit Kunden/innen, Vorgesetzten, Kollegen/innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen			
Arbeitsgrundsätze: z. B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit etc.			
Kunden- und Kundinnenorientierung: im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden/innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen			
Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung			
Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden			
Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes			
Handhaben und Pflegen der zu verwendenden Arbeitsmittel			
Kenntnis der analogen und digitalen Informationsträger, deren Eigenschaften, Verwendungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten und deren umweltgerechte Entsorgung			
Darstellen der kartographischen Elemente Punkt, Linie, Fläche und Signatur mittels Grafikprogramm			
Darstellen der kartographischen Elemente Punkt, Linie und Fläche in Ebenen der kartographischen Modelle			



Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Herstellen eines Kartenausschnittes nach Vorlagen			
Herstellen eines Kartenausschnittes in allen Informationsebenen und Maßstäben der kartographischen Modelle			
Flächenhaftes Darstellen in Raster- und Vektortechnik			
Kenntnis der Ausgabeformate für Reproduktion und Druck			
Anwenden von Entwurfs- und Layouttechniken			
Herstellen einer multimedialen Präsentationssequenz			
Kenntnis kartographischer Schriften, Richtlinien der Rechtschreibung geografischer Namen sowie der Schriftplatzierung			
Herstellen eines Schriftkonzeptes nach grafischen und alphanumerischen Vorgaben für die verschiedenen Informationsebenen der kartographischen Modelle			
Grundkenntnisse grafischer Daten (Raster-, Vektordaten)			
Kenntnis der grafischen Datenformate und der Konvertierung			
Kenntnis der digitalen Bildbearbeitung			
Herstellen der Elemente der Geländedarstellung Höhengichtlinien, Felsen, Geländedetails			
Anfertigen einer Fels- und Gerölldarstellung in verschiedenen Techniken für einen Kartenausschnitt			
Herstellen von Geländeschummerungen in verschiedenen Techniken			
Anfertigen einer Geländeschummerung für einen Kartenausschnitt			
Maßstabsbezogenes Generalisieren verschiedener Kartenelemente			
Generalisieren aller Informationsebenen eines Kartenausschnittes für einen Folgemaßstab			
Kenntnis der Farbenlehre sowie normierter Farbsysteme			
Kenntnis der optischen Systeme in Vermessungs- und reproduktionstechnischen Geräten			
Anwenden mechanischer, optischer und digitaler Passsysteme			
Farbtrennen multicolorer Vorlagen, Herstellen von Farbauszügen für das Publishing			
Kenntnis der verschiedenen Digitalisierungstechniken			
Kenntnis der verschiedenen Reproduktions- und Druckverfahren für die Ausgabe der kartographischen Druckvorlagen			
Kenntnis digitaler Präsentations- und Ausgabeverfahren			
Einsetzen der graphischen Elemente als kartographisches Gestaltungsmittel (Kartenentwurf)			
Grundkenntnisse der thematischen Kartographie			
Kenntnis der thematischen Kartographie			
Anfertigen von thematischen Kartenentwürfen nach vorgegebenen Grundlagen			
Interpretieren und Auswerten topographischer und thematischer Karteninhalte (Kartometrie)			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Beurteilen und Endkontrolle des kartographischen Produktes auf Bildschirm und Proofs			
Kenntnis der Kartenfortführung, der Kartenredaktion sowie der Aktualisierungszyklen der kartographischen Modelle			
Beurteilen von Informationen auf kartographische Verwertbarkeit			
Kenntnis kartographischer Arbeitsschritte bei der Herstellung des Informationsträgers Karte			
Kenntnis der geographischen und geodätischen Koordinatensysteme sowie der Transformationen			
Kenntnis der Kartennetzentwürfe und deren Anwendung			
Kenntnis über die Erdgestalt und die messtechnischen Bezugsflächen			
Kenntnis des Maßstabes und der kartographischen Ausdrucksmittel			
Kenntnis der ebenen Trigonometrie, der Lage- und Höhenmessung und deren Verfahren			
Kenntnis des Katasterwesens			
Kenntnis der Quellen von Geo- und Fachinformationen			
Kenntnis der topographischen Aufnahmemethoden			
Kenntnis der Fernerkundung			
Kenntnis der Produkte und Anwendungen der amtlichen und privaten Kartographie Österreichs			
Kenntnis der Geschichte der Kartographie (insbesondere der österreichischen Geschichte); Kenntnis aktueller Entwicklungen der Kartographie und Geoinformationstechnologie			
Kenntnis der Geografie Österreichs			
Kenntnis der Geografie Europas			
Kenntnis der Geografie der Welt			
Bedienen sowie Anwenden unterschiedlicher Software wie Betriebssysteme, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Grafik – und Präsentationsprogramme			
Bedienen sowie Anwenden unterschiedlicher Software wie Digitale Bildbearbeitung und Geodatenmanagement			
Grundkenntnisse der Webtechnologie			
Kenntnis der Webtechnologie			
Kenntnis von Ausgabeformen von Geoinformationen und deren Bereitstellung			
Arbeiten mit Datenbanken			
Kenntnis der Auftragsabwicklung und des Marketings			
Kenntnis geographischer Informationssysteme (GIS) und Geodateninfrastrukturen (GDI)			
Interaktives kartographisches Bearbeiten von Geoinformationen unterschiedlicher Herkunft			
Führen von einfachen branchenspezifischen Gesprächen in Englisch			



Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen			
Grundkenntnisse der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle			
Kenntnis und Anwendung des unternehmensspezifischen Qualitätsmanagements einschließlich Dokumentation			
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG)			
Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten			
Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufs-relevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls			
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit			
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			